

Radeln im Allgäu:

Paradies für Radler

Die Region um Füssen mit ihrem 1500 Kilometer langen, perfekt ausgeschilderten Streckennetz und 65 Rundwegen gilt als Paradies für Radler. Ob sportlich ambitioniert oder lieber genussvoll: Die voralpine Landschaft bietet für jeden Radlertyp die passende Route.

Zu den beliebtesten zählt die 32 Kilometer lange Tour um den idyllischen Forggensee. Mit der Via Claudia Augusta, dem Bodensee-Königsee-Radweg und der Romantischen Straße schlängeln sich die reizvollsten Fernradwege durch die Voralpenlandschaft. Füssen ist ein idealer Etappen- wie auch Standort für Radurlauber

Der Allgäuer Königswinkel rund um den Urlaubsort Füssen und Schloss Neuschwanstein bietet Radelfans fast unendliche Möglichkeiten für einen aktiven Urlaub auf zwei Rädern. Unter www.rad-ostallgaeu.de finden Sie eine Radkarte, auf der die schönsten Radrouten nicht nur rund um Füssen sondern im gesamten Landkreis Ostallgäu mit 1500 Kilometern beschilderten Radwegen virtuell zu erkunden sind. Per Zoom kann man die Karte beliebig vergrößern und den Streckenverlauf der einzelnen Rundkurse detailliert verfolgen. Zu jeder der 53 Routen gibt es eine genaue Beschreibung mit Höhenprofil, Entfernungsangaben, GPS-Tracks und Informationen zu den Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten am Wegrand. Mit der Königscard können Sie kostenlos an vielen geführten Radtouren teilnehmen. Zudem können Sie in einigen Orten auch E-Bikes kostenlos testen und Fahrräder ausleihen. Ausführliches Kartenmaterial und Tourenempfehlen finden Sie zudem in der Tourist Information in Füssen.

Mountainbiketouren um Füssen



Mountainbiketour Vilstal

Füssen - Pfronten - Vilstal - Tannheimer Tal - Pfronten - Füssen

Länge: ca. 65 km

Von der Tourist Information Füssen aus der Bundesstraße B 310 in Richtung Weißensee und Pfronten folgen, nach ca. 1 km vor dem VW-Autohaus links abbiegen und dann nach rechts dem gekiesten Wanderweg folgen. Der Wanderweg mündet nach ca. 3 km in die geteerte Saloberstraße, hier rechts abbiegen; links liegt der Schilfgürtel des Weißensees, nach ca. 500 m links abbiegen auf den ebenen Weißensee - Kiesrundweg (Achtung! Nordufer fahren, Südufer für Radler nicht befahrbar, deshalb gesperrt). Vor dem Strandbad Weißensee links über die Brücke abzweigen und am Kiosk vorbeifahren, dem Uferweg weiter in Richtung Alatsee, Saloberalm folgen. Am Wegedreieck bergauf Richtung Roßmoos, Benken, Pfronten fahren. Auf einem Wanderweg geht es ab Benken durch das "Finstertal" nach Pfronten-Meilingen, teilweise mit Steigungen: höchster Punkt bei Benken ca. 920 m.

Von Pfronten-Meilingen aus der asphaltierten Straße in die Ortsmitte folgen, von der B 309 vor dem Polizeigebäude rechts in die Vilstalstraße abbiegen, Richtung "Vilstal, Tennis- und Squashhalle". An dieser vorbei in das Vilstal fahren. Nach ca. 4 km am Wegedreieck, wo der Weg nach Jungholz abzweigt, geradeaus Richtung Rehbach, Kalbelehof bleiben. Nach weiteren 2,5 km bei der Einmündung des Kalbelehof Weges links auf den Pfad über die Brücke abzweigen und nach ca. 70 m an der Wegverzweigung geradeaus Richtung Schattwald, Rundwanderweg fahren. Nach dem höchsten Punkt von ca. 1110 m schöne Abfahrt nach Schattwald im Tannheimer Tal. Den Schildern "Rad- und Wanderweg" und "Rundwanderweg" bis Zöblen folgen. Danach wird der Radweg etwas schmaler, bis Tannheim. Von Tannheim weiter nach Grän fahren. Kurz nach Grän beginnt eine langgezogene Abfahrt auf asphaltierter Straße durch das Engetal und Achtal zurück nach Pfronten. Vorsicht: Vieh-Gitter sind in die Straße eingelassen und manchmal verirren sich auch Kühe auf diese Straße. Von Pfronten aus wie beschrieben wieder zurück nach Füssen fahren.

Unsere Meinung:

Relativ einfache Tour auf guten Forststraßen, teilweise auf Asphaltwegen. Landschaftlich sehr interessant und abwechslungsreich, da es durch unterschiedliche Täler geht: Finstertal zwischen Weißensee und Pfronten, Vilstal, Tannheimertal, Enge- bzw. Achtal. In Füssen, Pfronten und im Tannheimer Tal zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

Für die ganz Harten:

Am Rückweg ab Pfronten-Meilingen noch einen Abstecher auf den 1286 m hohen Falkenstein fahren!



Mountainbike-Tour zur Füssener Hütte

Füssen - Fürstenstraße - Füssener Hütte (1550 m) - Füssen

Länge: 20 km

Von Füssen aus den Rad- und Wanderweg entlang der B 17 in Richtung Hohenschwangau, Königsschlösser fahren. An der Kreuzung in Hohenschwangau rechts hinauffahren in Richtung Alpsee. Am Parkplatz vorbeifahren und rechts die "Fürstenstraße" hinauf. An der nächsten Abzweigung links fahren (rechts geht es zum Schloß Hohenschwangau). Ziemlich steiler, aber asphaltierter Anstieg bis ca. 1000 m, danach geschotterte Abfahrt in Serpentinaen zum Gasthof "Schluxen".

Von dort in Richtung Unterpinswang und Bundesstraße B 314. In Oberpinswang links über die Brücke und wieder nach links der Straße entlang. Ca. 1 km bis Musau auf der Straße fahren dann rechts auf den gekiesten Weg einbiegen bis zur "Bärenfalle". Dort rechts bergauf Richtung Musauer Alm, Otto-Mayr-Hütte, Füssener Hütte. Oberhalb des Saba-Baches entlang geht es bis zur Otto- Mayr-Hütte und Füssener Hütte entlang am Fuße der imposanten Nordwände der Tannheimer Berge. Rückweg wie beschrieben.

Unsere Meinung:

Mittelschwere bis schwere Tour, Möglichkeit die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau zu besichtigen.

Für die ganz Harten:

Otto-Mayr-Hütte und Füssener Hütte sind ideale Ausgangspunkte für zahlreiche Gipfelbesteigungen.

Genusstouren um Füssen



Genussradeln mit Blick auf Neuschwanstein

Große Forggenseerunde

Rund 32 Kilometer radelbare Wege liegen vor Ihnen, eine der schönsten bayerischen Landschaften will rund um den See erfahren, erlebt und gesehen werden. Die Radl-Route um den See wurde durchgehend ausgeschildert. Die Streckenführung so gewählt, dass zum größten Teil eigene Radwege, dazu land- und forstwirtschaftliche Wege und gelegentlich verkehrsarme Straßen befahren werden.

Dafür müssen Sie die 32 Kilometer nicht auf einmal unter die Räder nehmen. Sie können den Forggensee-Radwanderweg auch etappenweise erradeln. Sie können sich, sollte Ihnen die Puste mal ausgehen, zur Fortbewegung gar der [Forggenseeschiffahrt](#) bedienen: An 8 Haltestellen rund um den See können Sie aus- oder zusteigen und können sich so die ersten oder letzten Kilometer im Sattel sparen.

Herrliche Ausblicke auf das Ammergebirge vom Firstberg über den Geiselstein bis hin zu Tegelberg und Säuling und die Tannheimer Berge entschädigen für manchen Schweißtropfen.

In Roßhaupten haben Sie Anschluss zur Dampflokrunde (82 km). Die Route führt über Marktoberdorf, Kaufbeuren und Lechbruck, teilweise auf ehemaligen Bahnlinien, die zu herrlichen Radwanderwegen ausgebaut wurden.

Länge: 32 km

Fahrzeit: 2 3/4 Stunden

Höhenunterschied: 90 m